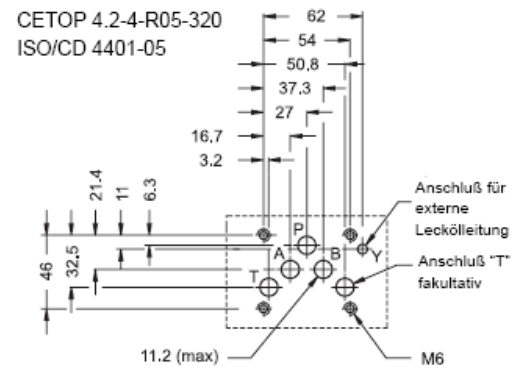
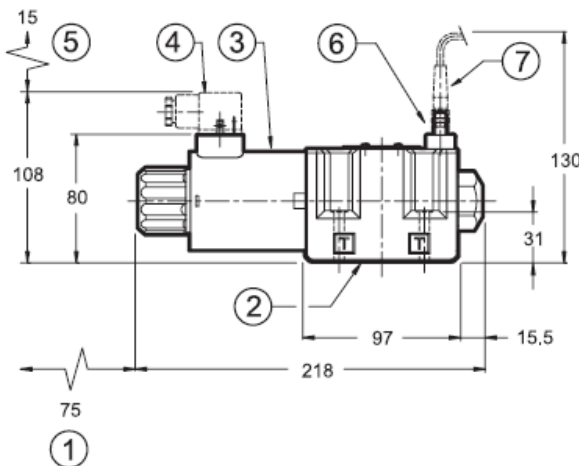
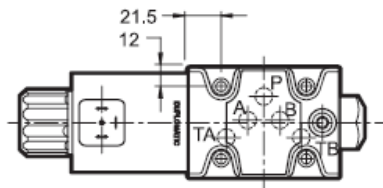


# Wegeventil mit elektrischer Stellungsüberwachung HZ 109-10



Maßangaben in mm

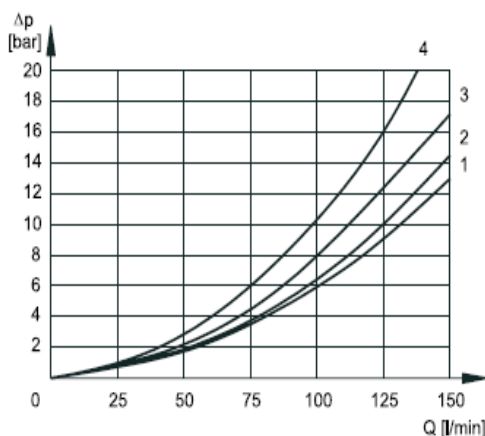


Befestigung des einzelnen Ventils: 4 Schraub. TCEI M6x40
Anzugsmoment: 8 Nm
Gewinde der Durchgangsbohrungen: M6x10
Dichtungen: 5 OR Typ 2050 - 1 OR Typ 2037

1	Raum für die Spulenenfernung
2	Befestigungsplatte mit Abdichtungsring
3	Spule (90° verstellbar)
4	Würfelstecker für die Spule
5	Raum für die Würfelsteckerentfernung
6	Näherungssensor
7	Würfelstecker für den Näherungssensor

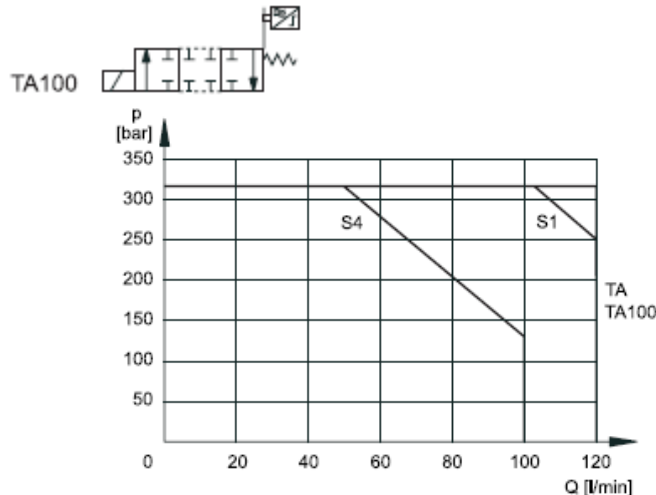
## EINSATZBEREICH

Die Kennlinien zeigen den Einsatzbereich des Ventils in abhängigkeit des Förderströmes und des Drucks. Jene Werte werden mit Magnetspulen mit einer Ausgleichtemperatur erreicht, deren Spannung 90% der Nennspannung ist.



KOLBEN	KOLBENSTELLUNG	VERBINDUNGEN				
		P→A	P→B	A→T	B→T	P→T
DIAGRAMMKENNLINIEN						
S1	Betätigt	2	2	1	1	-
S4	Unbetätigt Betätigt	2	2	2	2	4
TA	Unbetätigt Betätigt	3	3	1	1	-
TA100	Unbetätigt Betätigt	2	-	-	2	-

# Wegeventil mit elektrischer Stellungsüberwachung HZ 109-10



MAX DRUCK AUF T LEITUNG [bar]	
Standard Ausführung mit Y Anschluß verbunden	320
mit Y Anschluß nicht verbunden	50 (dynamisch) 100 (statisch)

Umgebungstemperatur	°C	-20 ÷ +50					
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 ÷ +80					
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400					
Empfohlene Viskosität	cSt	25					
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	Nach NAS 1638 Klasse 10						
Gewicht:	Einmagnetventil	kg	1.5	3.2	8.0	8.5	15.0
	Zweimagnetventil	kg	2.2	4.8	8.6	9.1	15.6

## Magnetspulen

Magnetspulen bestehen aus zwei Teilen: dem Spulhalter und der Spule. Der in das Ventighäuse eingeschraubte Spulhalter enthält den verschleißfrei in Öl laufenden Anker. Der mit dem rücklaufenden Öl in Verbindung stehende Innenteil sichert eine gute Wärmeabführung.

Die Spule wird mit einer Rändelmutter auf dem Spulhalter befestigt, und kann gedreht werden, sofern es die Einbauverhältnisse zulassen.

**Hinweis 1:** Um die Abgaben weiter zu vermindern, empfiehlt man die Benutzung von Verbindern Typ H, die die Überspannungen durch die Öffnung des elektrischen Kreises für die Spulensversorgung vermeiden. (siehe Kat. 49 000)

**Hinweis 2:** Der IP65 Schutzgrad wird nur versichert, wenn der Stecker verkabelt und richtig aufgebaut ist.

ÄNDERUNG DER VERSORUNGSSPANNUNG	± 10% V <sub>nenn</sub>
MAX. EINSCHALTFREQUENZ MD1M - DS5M - E4P4M - E07P4M E5P4M	5.000 Ein/Stunde 4.000 Ein/Stunde
EINSCHALTZEIT	100%
ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT (EMC) ABGABEN (siehe Hinweis 1) EN 50081-1 IMMUNITÄT EN 50082-2	nach den Normen 89/336 CEE
NIEDRIGE SPANNUNG	nach den Normen 73/23/CEE 96/68/CEE
Schutzklasse: Verwitterung (CEI EN 60529) Wicklungsisolierung (VDE 0580) Imprägnierung: GS Ventil WS Ventil	IP 65 (siehe Hin. 2) Klasse H Klasse F Klasse H

## Näherungsschalter, induktiv NBB1,5-8GM50-A2-V1 Basisreihe 1,5 mm bündig

CE

<b>Allgemeine Daten</b>		
Schaltelementfunktion	PNP	Antivalent
Schaltabstand s <sub>a</sub>	1,5 mm	
Einbau	bündig	
Gesicherter Schaltabstand s <sub>g</sub>	0 ... 1,215 mm	
Reduktionsfaktor I <sub>RA</sub>	0,45	
Reduktionsfaktor I <sub>CA</sub>	0,35	
Reduktionsfaktor I <sub>V2A</sub>	0,75	
<b>Kenndaten</b>		
Betriebsspannung U <sub>B</sub>	10 ... 30 V	
Schaltfrequenz f	0 ... 1500 Hz	
Hysterese H	typ. 5%	
Verpolschutz	verpolgeschützt	
Kurzschlussschutz	taktend	
Spannungsfall U <sub>d</sub>	≤ 3 V	
Betriebsstrom I <sub>B</sub>	0 ... 100 mA	
Riesstrom I <sub>r</sub>	0 ... 0,5 mA typ. 0,1 µA bei 25 °C	
Leerlaufstrom I <sub>0</sub>	≤ 20 mA	
Schaltzustandsanzeige	LED, gelb	
<b>Normenkonformität</b>		
Normen	IEC / EN 60947-5-2:2004	
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (248 ... 343 K)	
<b>Mechanische Daten</b>		
Anschlussart	V1-Gerätstecker	
Gehäusematerial	Messing, vernickelt	
Stirnfläche	PBT	
Schutzart	IP67	

Anschluss:

